

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke
Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag bei Wtlh. Heint. Schramm.

Nro. 80. Montag den 6. October 1823.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

Tübingen. (Entlaufener.) Der Stief-Sohn des Johann Georg Wagner Gänsehirtin in Dufflingen, Jakob Dieter, 12 Jahre alt, ist vor 8 Wochen von Hause entflohen — und es konnte bis jetzt aller Nachforschungen ungeachtet von ihm nichts in Erfahrung gebracht werden.

Sämmtliche Schultheissen & Aemter werden ersucht, auf Dieter Nachforschung anstellen und ihn im Habhaftwerdungs-Falle anher einliefern zu lassen.

Bei seiner Entfernung war er bloß mit einem Zwilch-Wammes und dergleichen langen Beinkleidern bekleidet und befand sich ohne Strümpfe, Schuhe und Halstuch.
Die R. Oberämter.

II. Besondere Amtliche Verfügungen.

Oberamtsgericht Tübingen.

Tübingen. (Gläubiger-Vorladung.) Da gegen den Hans Martin Vollmer, Jakobs Sohn von Dufflingen so viele Schulden eingeklagt worden sind, daß der größte Theil seines Vermögens hat veräußert wer-

den müssen, so werden nach dem Beschluß vom 18. d. M. sämmtliche Gläubiger des Vollmer aufgefordert, am Freitag den 17. October Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Dufflingen entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, und sich über einen Vorgehörigen oder Nachlaß-Vergleich zu äußern. Die Nichterscheinenden werden durch das am nemlichen Tage auszusprechende Präklusiv-Erkenntniß von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Den 26. Sept. 1823

R. Oberamtsgericht.

Tübingen. (Geschäfts-Antrag.) Derjenige geprüfte Substitut, welcher die angeordnete Renovation des Unterpfands-Buches von Wantheim übernehmen will, kann sich wegen den Bedingungen an die unterzeichnete Stelle wenden.

Den 2. October 1823.

R. Oberamts-Gericht.

Kameralamt Horb.

Horb. (Frucht-Verkauf.) Die unterzeichnete Stelle wird bis Freitag den

17. dieses auf dem Filial-Kasten zu Kirchberg ein Quantum Kernen, Roggen und Dinkel im öffentlichen Aufstreich an den Meißbietenden verkaufen. Die Liebhaber werden eingeladen, sich gedachten Tags Vormittags 10 Uhr in dem Wirthshaus zu Kirchberg einzufinden und der Verhandlung anzuwohnen.

Den 1. Octbr. 1823.

K. Kameralamt.

Rottenburg. (Kost- und Brod-Lieferungs-Record.) Die unterzeichnete Stelle wird bis Montag den 13. Octbr. Morgens 8 Uhr die Lieferung der Kost und des Brods für die — in dem hiesigen Arbeits-Haus befindlichen Correctionairs, auf das halbe Jahr von Martini 1823. bis Georgii 1824. in öffentlichen Abstreich bringen.

Zu dieser Verhandlung werden hiesige und auswärtige Liebhaber eingeladen.

Den 25. Sept. 1823.

Ober-Inspektion des
Zwangs-Arbeitshauses.

Rottenburg. (Arbeits-Anerbiet-then.) Die Beschäftigung für die in dem hiesigen Arbeits-Haus befindlichen Correctionair, in Wollenspinnen bestehend, wird auf ein oder auch auf mehrere Jahre wieder im öffentlichen Aufstreich der Gestalt in Record gegeben werden, daß die Entrepreneur auf eigene Rechnung die Wolle liefern, und das Spinnerlohn für das zürückerhaltene Garn der Instituts-Kasse bezahlen.

Es werden deswegen Tuchfabrikanten, Zeugmacher, Strumpfweber und andere in Wolle arbeitende Gewerbs-Männer eingeladen, sich Mittwoch den 15. October

Morgens 9 Uhr bei der unterzeichneten Stelle einzufinden, und der öffentlichen Aufstreichs-Verhandlung anzuwohnen. Sollte einem oder dem andern Liebhaber die Reise hieher zu beschwerlich seyn, so werden auch schriftliche Anträge angenommen, die man sogleich genügend beantwortet wird.

Den 25. Sept. 1823.

Ober-Inspektion des
Zwangs-Arbeitshauses.

Geißlingen bei Balingen. (Vieh und Sennerei-Geräthschaften zu verkaufen.) Aus disseitig Herrschaftlichen Sennereien Geißlingen und Waldhof sind zum Verkauf an den Meißbietenden gegen baare Bezahlung ausgesetzt: 64 Stück Meiß-Kühe, 4 St. Zucht-Stier, 10 Stück einjährige und 2 jährige Kalben, 16 St. Anbindling Mutterkälber, theils ächtes Schweizer, theils von Schweizer-Naß abstammendes Vieh, 1 Eber und 4 Mutterschwein; sodann mehrere entbehrliche Sennerei-Geräthschaften an Kessel, Ketten, hölzernen Milch- und Käse-Geschirr, nebst vorräthigen Sennerei-Produkten.

Zum Verkauf des Vieh-Standes ist Mittwoch der 15. d. M. und zum Verkauf der Sennerei-Geräthschaften und Produkte Donnerstag der 16. d. M. bestimmt, an welchen Tagen jedesmal Vormittags 9 Uhr dahier zu Geißlingen mit der Versteigerung angefangen wird, wozu die Kaufs-Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 2. October 1823.

Gräßl. Schenk v. Staufenbergisches
Rennt-Amts allda.

Außeramtliche Gegenstände.

Lübingen. Bis Martini oder auch gleich kann eine Stube Stubenkammer, Küche, Schrankammer und Platz auf der Bühne bezogen werden. Das Nähere bei Werkmeister Adam.

Lübingen. (Weinberg feil.) Es sind 7½ Viertel Weinberg und Gart in der Weilerhalbe zu kaufen. Liebhaber hiezu wollen sich bei Neclarthorwart Trautwein melden.

Lübingen. Gegen gute 3fache gerichtliche Versicherung sind in verschiedenen Posten mehrere tausend Gulden zum anleihen parat, und werden die löblichen Ortsvorsteher gebeten, es in ihren Gemeinden bekannt zu machen; auch verspreche ich die beste Bedienung, da es ohnediß seit meiner Vereidigung einem jeden Andern verboten ist, sich mit dergleichen Geschäften abzugeben.

Gottlob Friedr. Reichert jun.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preiße.

In Lübingen,

am 3. October 1823.

Frucht-Preiße.

Alter Dinkel 1 Schfl.	3 fl. 45 kr.	4 fl. 15 kr.	4 fl. 24 kr.
Neuer — 1 Schfl.	2 fl. 54 kr.	3 fl. 16 kr.	3 fl. 40 kr.
Haber 1 Schfl.	2 fl. 20 kr.	2 fl. 45 kr.	3 fl. 6 kr.
Kernen 1 Sri.		Haber	
Gersten 1 —	33 kr.	Rocken	
Erbfen 1 —		Bohnen	48 kr.
Wicken 1 —		Linsen	

Victualien-Preiße.

Ochsenfleisch . . .	1 Pf.	7 fr.
Rindfleisch . . .	1 —	6 fr.
Lammfleisch . . .	1 —	6 fr.
Schweinfleisch mit Speck	1 Pf.	8 fr.
— — ohne —	1 —	7 fr.
Kalbfleisch . . .	1 —	5 fr.

Brod-Lax.

8 Pfund Kernbrod . . .	18 fr.
8 — Ruckbrod . . .	16 fr.
1 Kreuzerweck schwer . . .	9 fl. 1½ D.

Anekdoten und Erzählungen.

Als der Tochter des Maire von Beausant ihr Liebling, ein Kanarienvogel, beim Füttern entfloß, befahl der Vater in der ersten Verwirrung, alle Thore zu schließen.

Einer langen Dürre war in Polen auf einmal ein Platzregen gefolgt. „Das ist ein Goldregen,“ ruft ein Edelmann! „Nein! entgegnete ein Leibeigner; sonst geböten Sie uns, ihn aufzusammeln.“

R ä t h s e l.

Ich habe keinen sichern Ort,
Der leichte Zephyr trägt mich fort;
So dick ich bin, haßt man umsonst nach mir;
Mach ja dein Auge zu, sonst leser schad' ich dir!
Gai Ronp.

Es läßt sich wie die Nachtigall,
Bei Tag und Nacht im Frühling hören; —
Doch hört man ungern seinen Schall,
Und singt ihm nie ein Lied zu ehren! —
Gai Ronp.



Viktualien-Preise

der vier Oberamts-Städte
Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb,
vom Monat August 1823.

Viktualien.	Tübingen.			Rottenburg.			Nagold.			Horb.		
	Kostet:	fl.	kr. hl.	Kostet:	fl.	kr. hl.	Kostet:	fl.	kr. hl.	Kostet:	fl.	kr. hl.
Kernen	1 Schfl.	—	—	1 Schfl.	—	—	1 Schfl.	—	—	1 Schfl.	8	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	30
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Dinkel, alter	—	4	17	—	—	—	—	—	—	—	3	—
— neuer	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	3	30
Gersten	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Haber	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	2	30
Erbsen	1 Emri	—	—	1 Emri	—	—	1 Emri	—	—	1 Emri	—	—
Linzen	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehl, feines	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— ordinair	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— schwarz	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen Brod	8 Pf.	—	18	8 Pf.	—	—	8 Pf.	—	—	8 Pf.	—	12
1 Weck wiegt	9 Loth	—	—	9 Loth	—	—	9 Loth	—	—	9 Loth	—	—
	1 1/2 Qtl.	—	1	—	—	—	—	—	—	2 Qtl.	—	—
Butter	1 Pf.	—	15	1 Pf.	—	—	1 Pf.	—	—	1 Pf.	—	13
Schweinschmalz	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rindschmalz	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Eier	9 St.	—	8	Stück	—	—	4 Stück	—	—	Stück	—	—
Kochgerste	1 Pf.	—	5	1 Pf.	—	—	1 Pf.	—	—	1 Pf.	—	—
Reis	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speisöl	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brennöl	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ochsenfleisch	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Rindfleisch	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Kalbfleisch	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Hammelfleisch	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Schweinfleisch mit Speck	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
— ohne	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Milch	1 Maas	—	5	1 Maas	—	—	1 Maas	—	—	1 Maas	—	6
Bier, braun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— weiß	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Heu	1 Zent.	—	—	1 Zent.	—	—	1 Zent.	—	—	1 Zent.	—	—
Arbeitslohn nebst Trunk	p. Tag	20	—	p. Tag	—	—	p. Tag	—	—	p. Tag	—	—
Pferdelohn	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichter, gegossene	1 Pf.	—	16	1 Pf.	—	—	1 Pf.	—	—	1 Pf.	—	—
— gezogene	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seife	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalk	1 Schfl.	—	56	1 Schfl.	—	—	1 Schfl.	—	—	1 Schfl.	—	28
Dachblatten	100 St.	1	40	100 St.	—	—	100 St.	—	—	100 St.	1	12
Glucker oder Backsteine	—	—	1 40	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Buchenholz	1 Klaff.	11	—	1 Klaff.	—	—	1 Klaff.	—	—	1 Klaff.	—	—
Fannenholz	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reisach	100 St.	11	—	100 St.	—	—	100 St.	—	—	100 St.	—	—

